

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 7 (1889)
Heft: 72

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 18. April — Berne, le 18 Avril — Berna, li 18 Aprile

1 Uhr Nachmittags

1 heures après-midi

1 pomeridiane

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des Schweizer Handelsamtsblattes in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la Feuille officielle suisse du commerce à Berna. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del Foglio ufficiale svizzero di commercio a Berna.

Allfällige Reklamationen, zu denen die Expedition des Blattes Veranlassung geben könnte, sind bei der Redaktion anzubringen. — Les réclamations auxquelles pourrait donner lieu l'expédition de la feuille doivent être adressées à la rédaction. — I reclami cui potrebbe dar luogo la spedizione del foglio, devono essere indirizzati alla redazione.

Inhalt. — Sommaire. — Contenuto.

Amtlicher Theil — Partie officielle: Handelsregister — Registre du commerce. — Banques d'émission: Compte de profits et pertes et bilan pour 1888 de la Banque cantonale neuchâtoise. — Commerce des déchets d'or et d'argent: Tableau des opérations du premier trimestre de 1889. — Bekanntmachungen — Avis: Zölle. Douanes.
Nichtamtlicher Theil — Partie non officielle: Expositions: Paris.

Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Luzern — Canton de Lucerne — Cantone di Lucerna

1889. 13. April. Unter dem Namen **Landwirtschaftliche Ortsgenossenschaft Horw** hat sich mit Sitz in Horw eine Genossenschaft gebildet, zum Zwecke der Hebung der Landwirtschaft und des Bauernstandes. Diese Genossenschaft sucht ihren Zweck zu erreichen durch: 1) gemeinsamen Bezug von landwirtschaftlichen Betriebsmaterialien und Konsumartikeln; 2) Belehrung mit Wort, Schrift, Beispiel, Kursen, Proben u. s. w.; allfällig später durch: 3) gemeinsamen Verkauf der Produkte; 4) gemeinschaftlichen Betrieb einzelner Zweige oder Nebengewerbe der Landwirtschaft; 5) Beschaffung von Betriebs- und Anlagekapital für die Mitglieder; 6) vereintes Vorgehen zur Abwehr von Unglück. Mitglieder der Genossenschaft sind vorab diejenigen Landwirthe, welche die Genossenschaft gegründet und die gegenwärtigen Statuten durch Unterschrift für sich als rechtsverbindlich anerkannt haben. Der Genossenschaft können ferner beitreten, alle diejenigen Personen, welche handlungsfähig, in bürgerlichen Ehren und Rechten stehen und die sich mit eigenhändiger Unterschrift der Statuten zur Beobachtung derselben verpflichten und die von $\frac{2}{3}$ der bisherigen Genossenschafter als Mitglied aufgenommen werden. Die Mitgliedschaft geht verloren: a. durch freiwilligen Austritt, b. durch Tod und c. durch Ausschluss. Der Ausschluss von Mitgliedern erfolgt in den durch die Statuten vorgesehenen Fällen. Die Pflichten der Mitglieder sind in § 6 der Statuten niedergelegt und sind dieselben ferner verpflichtet, einen jährlich zu fixirenden Jahresbeitrag zu entrichten. Die Statuten datiren vom 10. März 1889. Die Mitglieder haften solidarisch für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft. Die Genossenschaft verwaltet ihre Geschäfte durch folgende Organe: a. die Genossenschaftsversammlung, b. den Vorstand, c. die übrigen dem Vorstande zur Unterstützung dienenden Beamten; d. den oder die Abgeordneten, (eventuell) e. die Revisionsbehörde. Der aus zwei Mitgliedern bestehende Vorstand ist das leitende Organ der Genossenschaft. Der Vorstand und überhaupt alle Beamte der Genossenschaft haben eine zwei-jährige Amtsdauer; dieselben sind wieder wählbar. Der Vorstand besteht aus einem Präsidenten und einem Geschäftsführer. Der Vorstand, dessen Obliegenheiten in § 10 und 12 der Genossenschaftsstatuten niedergelegt sind, vertritt die Genossenschaft gegenüber dritten Personen und vor Gericht. Namens des Vorstandes führt der Geschäftsführer die verbindliche Unterschrift für die Genossenschaft. Als Publikationsmittel für Mittheilungen an die Genossenschafter genügt der öffentliche Anschlag, Inserat im Landwirth oder dann spezielle Anzeigen. Die Geldmittel der Genossenschaft werden aufgebracht durch folgende Einnahmen: Kassasaldo, Anleihen, Jahresbeiträge, Verkaufspreis der Waaren und sonstige Einnahmen. Eine bloße Vertheilung des Vermögens unter die Mitglieder ist niemals statthaft. Ein Gewinn wird überhaupt nicht beabsichtigt und es findet daher auch keine Vertheilung eines solchen statt. Eine Auflösung der Genossenschaft erfolgt entweder durch Konkurs oder wenn die Zahl der Mitglieder unter sieben herabsinkt oder so viele Genossenschafter es verlangen, daß der Rest nicht mehr sieben ausmacht. Geschäftsführer der Genossenschaft ist Eduard Heer, Präsident ist Jakob Heer, beide wohnhaft in Horw.

13. April. Unter dem Namen **Käsereigenossenschaft von Hochdorf** besteht mit Sitz in Hochdorf und auf unbestimmte Zeit eine Genossenschaft zum Zwecke der bestmöglichen Verwerthung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von Molkereiprodukten, sei es durch Selbstbetrieb einer Käserie etc. oder durch den Verkauf an einen Uebernehmer. Die Statuten datiren vom 23. April 1888. Mitglied der Genossenschaft ist, wer derselben bei der Gründung beigetreten oder von der Hauptversammlung der Genossenschaft aufgenommen worden ist. Die Mitgliedschaft wird ver-

loren durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs und Ausschluss. So lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Mitgliede der Austritt frei. Er kann jedoch nur auf den Schluß eines Rechnungsjahres stattfinden und muß mindestens drei Monate vorher schriftlich dem Vorstande angezeigt werden. Das Genossenschaftskapital besteht aus der von den Mitgliedern einbezahlten und noch einzuzahlenden Summe, die in Stammantheile von je Fr. 20 zerlegt werden, die auf den Namen lauten und weder theilbar noch übertragbar sind. Das zur Erreichung der Gesellschaftszwecke beim Beginn der Genossenschaft oder in einem spätern Zeitpunkte erforderliche Kapital wird beschafft: a. durch Eintrittsgelder der Mitglieder, b. wenn nöthig durch Darlehen, c. durch allfällige Bußgelder und Konventionalstrafen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, für seine einbezahlte und noch einzuzahlende Quote Stammantheile zu übernehmen. In gleicher Weise wird beim Neueintritt eines Genossenschafter die Zahl der von ihm zu übernehmenden Stammantheile festgesetzt, welche baar zu bezahlen sind. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Vermögen derselben. Die persönliche Haftbarkeit der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Der Gewinn wird zur Tilgung der durch den Bau der Gesellschaftshütte erwachsenen Schulden verwendet. Nach Tilgung dieser Schulden wird allfälliger Ueberschuß rataweise nach der Anzahl der Kühe, von welchen die Milch geliefert wird, verwendet. Organe der Genossenschaft sind: a. die Genossenschaftsversammlung, b. ein Vorstand, bestehend aus fünf Mitgliedern, als: Präsident, Kassier, Aktuar und zwei Mitgliedern, und c. die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach Außen und es führen Präsident und Aktuar in kollektiver Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Franz Estermann, Aktuar ist Peter Sticher, Kassier ist Franz Scherer, alle drei wohnhaft in Hochdorf; weitere Mitglieder sind Joh. Huber, Houwyl bei Hochdorf; Martin Fischer in Baldegg.

Kanton Neuchâtel — Canton de Neuchâtel — Cantone di Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds.

1889. 12. avril. Il résulte ce qui suit des décisions prises par les membres de l'Association ouvrière de monteurs de boîtes or, à la Chaux-de-Fonds, dans leur réunion du 15 novembre 1888: a. L'Association ouvrière de monteurs de boîtes or (F. o. s. du c. des 1^{er} mai et 10 juillet 1883 et 10 janvier 1884) sera dissoute à partir du 23 avril 1889. b. Les sociétaires Gérard-Louis Metzner et Samuel Nydegger sont seuls chargés de la liquidation de l'association; ils devront signer collectivement.

12. avril. Gérard-Louis Metzner, de Saanen, Jean Bieri, de Schangnau, et Ulrich Mathys, de Rohrbach, tous domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué en ce dernier lieu, sous la raison **G. Metzner & C^e**, une société en nom collectif qui commencera le 23 avril 1889. Gérard-Louis Metzner et Ulrich Mathys auront seuls la signature sociale. Genre de commerce: Fabrication de boîtes de montres or. Bureaux: Rue du Parc, n° 29.

12. avril. La raison **Charles Wegmüller**, à la Chaux-de-Fonds, publiée le 23 février 1886 dans le n° 17 de la F. o. s. du c., est éteinte ensuite de renonciation du titulaire. La maison **M. Wegmüller**, à la Chaux-de-Fonds, dont le chef est dame veuve Anna-Marie Wegmüller, de Vechigen (Berne), domiciliée à la Chaux-de-Fonds, reprend l'actif et le passif de l'ancienne maison Charles Wegmüller. Genre de commerce: Boucherie-charcuterie. Bureaux: Rue du Puits, n° 23.

Bureau du Locle.

13. avril. Jean Moynat, de Thonon, en Savoie, domicilié à Moutiers (Berne); Claude Georges, de Suze (Italie), domicilié aux Convers, et Baptiste Roncaglione, de Frassineto-Canavese (Italie), domicilié à la Chaux-de-Fonds, ont formé entre eux une société en nom collectif, sous la raison sociale **Moynat, Georges et Roncaglione**, avec siège et domicile aux Brenets. La société ne sera valablement engagée que par les signatures collectives des trois associés. Genre de commerce: Construction de la ligne du Régional Brenets-Locele. Bureaux: Aux Brenets.

Bureau de Neuchâtel.

12. avril. „La Neuchâtoise“ **Société Suisse d'assurance des risques de transport** (en allemand „Neuchâtoise“ Schweizerische Transport Versicherungs Gesellschaft), ayant son siège à Neuchâtel (F. o. s. du c. de 1883, page 746), fait inscrire au registre du commerce du district de Neuchâtel ce qui suit: La procuration conférée à C. Schmitz, chef de bureau à Neuchâtel, cesse de déployer ses effets à partir du 15 avril 1889, à la suite du départ de Neuchâtel de C. Schmitz.

Compte de profits et pertes
de la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel
et de ses succursales à la Chaux-de-Fonds et au Locle
pour l'exercice 1888.
 Sauf ratification réglementaire.

Doit
Charges

Avoir
Produits

Doit		Avoir	
Charges		Produits	
I. Frais d'administration.			
6,385	75	Indemnités aux membres de l'administration, non compris les tantièmes.	
51,193	20	Appointements et gratifications des employés et surnuméraires.	
5,508	—	Location.	
1,359	15	Chauffage, éclairage, service et surveillance.	
6,437	61	Fournitures de bureau (impressions, insertions, abonnements, formulaires, etc.).	
7,084	25	Ports de lettres, dépêches et frais de concordat.	
1,146	85	Mobilier : Fournitures, entretien, amortissement.	
605	20	Divers.	
79,720	01		
II. Impôts.			
3,000	—	Impôt fédéral sur billets de banque.	
21,000	18,000	Impôt cantonal sur billets de banque.	
III. Intérêts débiteurs.			
<i>a. Sur engagements en comptes courants.</i>			
1,389	15	A comptes de banques d'émission et correspondants.	
83,652	46	A comptes courants créanciers.	
<i>b. Sur engagements d'autre nature.</i>			
Sur engagements à terme (bons de dépôts à terme et obligations):			
240,544	85	Intérêts et coupons payés.	
2,700	—	Intérêts et coupons échus non perçus.	
95,518	10	Prorata d'intérêts au 31 décembre 1888.	
338,762	95		
331,838	81	246,797	20
		91,965	75
A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts et coupons non perçus de l'exercice précédent.			
IV. Pertes et amortissement.			
Sur créances par lettres de change :			
10,627	75	Sur effets escomptés sur la Suisse.	
1,074	59	Sur effets sur l'étranger.	
16,702	34	11,702	34
		5,000	—
Amortissement sur autres créances non spécifiées.			
VI. Bénéfice net.			
1,230	29	Solde au 31 décembre 1887.	
202,258	76	201,028	47
Bénéfice net de l'exercice 1888.			
I. Produit du compte d'effets de change.			
Effets escomptés sur la Suisse:			
Intérêts perçus et commissions		98,074	08
Réescompte de l'exercice précédent à 3 %		14,389	17
		112,463	25
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1888 à 4 %		14,105	94
		98,357	31
Effets sur l'étranger :			
Intérêts perçus, commissions et bénéfice sur les cours		37,541	34
Réescompte de l'exercice précédent à 2 1/2—5 %		11,050	19
		48,591	53
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1888 à 3—5 %		4,448	91
		44,142	62
Avances sur nantissement:			
Intérêts perçus et commissions		5,055	35
Réescompte de l'exercice précédent à 3 %		498	45
		5,553	80
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1888 à 4 %		572	80
		4,981	—
Effets à l'encaissement :			
Produit d'encaissements, etc.		2,253	54
		149,734	47
II. Intérêts créanciers et commissions.			
<i>a. Sur créances en comptes courants.</i>			
Des banques d'émission et correspondants		7,183	34
Des comptes courants débiteurs		97,689	72
Des comptes courants créanciers (commission)		4,380	25
<i>b. Sur autres créances et placements.</i>			
De créances à courte échéance.			
De créances sans engagement par lettre de change :			
Intérêts et commissions perçus		11,045	—
Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice		65	10
Prorata d'intérêts au 31 déc. 1888		700	95
		11,811	05
A déduire: Réescompte au 31 décembre 1888		2,402	10
		9,408	95
De placements hypothécaires de toute nature:			
Bénéfice sur les cours et intérêts perçus		281,994	55
Intérêts échus et non payés à la fin de l'exercice		22,868	25
Prorata d'intérêts au 31 décembre 1888		132,536	95
		437,399	75
A déduire: Prorata d'intérêts, intérêts échus et non payés de l'exercice précédent		136,804	—
		300,595	75
D'effets publics :			
Bénéfice sur les cours et intérêts perçus sur les fonds publics propres		71,974	27
Commissions, etc., sur l'achat et la vente pour le compte de tiers		5,446	86
		77,421	13
		496,679	14
IV. Droits et indemnités.			
Droits de garde et gestion, sur dépôts de titres et objets de valeurs, etc.		1,232	55
V. Produits divers.			
Agio sur monnaies diverses, billets de banque étrangers, etc.		1,761	37
VI. Rentrées d'anciennes créances amorties.			
De comptes courants débiteurs		882	10
VII. Solde du bénéfice de l'année précédente.			
Report à nouveau		1,230	29
651,519	92	651,519	92

L'annexe au compte de profits et pertes voir page 376.

Bilan annuel

de la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel
et de ses succursales à la Chaux-de-Fonds et au Locle

au 31 décembre 1888.

Actif

Sauf ratification réglementaire.

Passif

Actif		Passif	
I. Caisse.			
1,200,000	—	Couverture des billets en espèces ayant cours légal.	
149,967	44	Autres valeurs en espèces ayant cours légal.	
1,349,967	44	<i>Encaisse légale.</i>	
161,700	—	Propres billets. (Voir annexe n° 1.)	
345,150	—	Billets des autres banques d'émission suisses.	
240,298	20	Autres valeurs en caisse.	
2,097,115	64		
II. Créances à courte échéance.			
(Disponibles au plus tard dans les 8 jours.)			
762	10	Chèques, bons de caisse et de dépôts, effets sur place non rentrés et autres créances à courte échéance.	
26,172	—	Banques d'émission suisses, comptes débiteurs.	
413,303	96	Correspondants débiteurs.	
1,414,102	12	Comptes courants entre la banque principale et ses succursales.	
1,855,120	28	780	10 Divers.
III. Créances sur effets de change.			
Effets escomptés sur la Suisse :			
910,992	95	échus dans les 30 jours.	
760,588	15	" entre 31—60 "	
570,096	53	" " 61—90 "	
243,610	40	" après 90 "	
2,485,288	03		
Effets sur l'étranger :			
210,164	—	échus dans les 30 jours.	
126,966	05	" entre 31—60 "	
190,756	86	" " 61—90 "	
11,962	70	" après 90 "	
539,849	61		
Avances sur nantissement :			
35,775	—	échus dans les 30 jours.	
89,380	—	" entre 31—60 "	
5,060	—	" " 61—90 "	
850	—	" après 90 "	
3,156,202	64	131,065	—
IV. Autres créances à terme.			
(Disponibles après 8 jours.)			
1,310,051	13	Comptes courants débiteurs avec crédit couvert.	
546,848	64	Comptes courants débiteurs avec crédit à découvert (Etat et communes).	
189,916	10	Créances sans engagement par lettre de change, avec garantie.	
9,563,922	17	7,517,106	30 Créances hypothécaires de toutes sortes.
V. Placements à terme indéfini.			
1,680	—	Actions } suivant inventaire (v. annexe n° 2).	
1,318,952	—	Obligations }	
1,320,632	—	<i>Effets publics.</i>	
5,000	—	Propriétés foncières, à l'exception de celles destinées à l'usage de la banque.	
1,386,843	71	61,211	71 Liquidations et soldes.
VII. Placements fixes.			
11,000	—	Mobilier à l'usage de la banque.	
VIII. Comptes d'ordre.			
156,171	25	Prorata d'intérêts sur articles de l'actif (voir détail au compte de profits et pertes).	
341,771	25	185,600	— Intérêts, part à l'Etat et tantièmes.
18,411,975	69		
I. Emission de billets.			
Billets en circulation		2,838,300	—
Propres billets en caisse } voir annexe n° 1 . . .		161,700	—
		3,000,000	—
II. Engagements à courte échéance.			
(Payables au plus tard dans les 8 jours.)			
Bons de caisse et de dépôt et autres engagements à courte échéance		21,174	40
Banques d'émission suisses, comptes créanciers		181,563	22
Correspondants créanciers		57,302	25
Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3).		1,580,676	07
Comptes courants entre la banque principale et ses succursales		1,202,568	69
		3,043,284	63
IV. Autres engagements à terme.			
(Avec terme de remboursement dépassant 8 jours.)			
Comptes courants créanciers (voir annexe n° 3).		640,584	45
Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) échus ou dont le remboursement peut être exigé dans le courant de l'année prochaine, après dénonciation préalable		3,608,600	—
Bons et dépôts à terme (bons de dépôts à terme, obligations, etc.) dont le remboursement ne peut avoir lieu dans le courant de l'année prochaine.		3,797,500	—
		8,046,684	45
V. Comptes d'ordre.			
Réescompte sur articles de l'actif } voir détail		21,529	75
Prorata d'intérêts sur articles du } dans le compte de		98,218	10
passif		183,600	—
Intérêts et part à l'Etat		2,000	—
Tantièmes		185,600	—
		305,347	85
VI. Fonds propres.			
Capital versé		4,000,000	—
Fonds de réserve statutaire		16,000	—
Report du solde de bénéfice pour l'année 1889		658	76
		4,016,658	76

Annexes au bilan annuel de la Banque cantonale neuchâteloise au 31 décembre 1888.

Annexe n° 1. Etat des billets de banque au 31 décembre 1888.

Billets de banque de fr.	Emission	En caisse	En circulation
500	250,000	30,000	220,000
100	2,000,000	82,900	1,917,100
50	750,000	48,800	701,200
	3,000,000	161,700	2,838,300

Annexe n° 4.

Engagements éventuels au 31 décembre 1888.

Effets de change non encore échus, en circulation avec l'en-
dossement de la banque Fr. 245,653. 04

Les annexes n° 2 et 3 voir page 376.

Annexes n° 2 et 3 au bilan annuel de la Banque cantonale neuchâteloise au 31 décembre 1888.

Annexe n° 2. Inventaire des titres.

Nombre	Désignation des titres	Nominal	Cours	Somme
I. Obligations.				
50	4 % oblig. Société générale de navigation italienne Florio & Rubattino	50,000	930	46,500
386	3 % " Chemins de fer Sud-Autriche-Lombard	168,000	305	102,480
94	5 % " Crédit foncier égyptien	47,470	449	42,206
300	3 % " Chemins de fer méridionaux	150,000	313.50	95,850
—	5 % " Rente italienne, L. 15,550	311,000	97	301,670
2	4 % " Chemins de fer américains Atlantique-Pacifique	10,000	4000	8,000
55	5 % " Société générale immobilière de Rome	27,500	497	27,335
500	Lots de la ville de Fribourg de fr. 10	5,000	12.50	6,250
91	2 1/2 % " Ville de Bruxelles, nouv. 1886	9,100	96	8,736
87	4 % " Crédit foncier franco-canadien	43,500	484	42,108
52	6 % " Gaz Rio de Janeiro	26,000	541	28,132
400	4 % " Société générale immobilière de Rome	100,000	230	92,000
400	5 % " Société du chemin de fer privé des marbres de Carrare	100,000	256.25	102,500
98	4 % " Ville de Rome	49,000	475	46,550
300	3 % " Chemins de fer italiens	150,000	302.50	90,750
100	3 % " Victor-Emmanuel 1863, dites Sardes nouv.	50,000	316	31,600
—	5 % " Rente de Naples, L. 2,570	51,400	88.50	45,489
62	3 1/2 % " Emprunt fédéral de 1887	62,000	1060	65,720
3	4 % " Commune de Cressier	1,500	500	1,500
25	6 % " République de l'Uruguay	62,500	2100	52,500
100	5 % " Compagnie française des chemins de fer de la République Argentine	50,000	456	45,600
18	4 1/2 % " Emprunt portugais de 500 fr.	9,000	490	8,820
56	6 % " Province de Coroba	28,000	476	26,556
				1,318,952
II. Actions.				
3	actions de la Banque commerciale neuchâteloise	1,500	560	1,680
				1,320,632

Annexe n° 3. Comptes courants créanciers.

Comptes courants créanciers II.

266 comptes du montant de Fr. 1,580,676. 07 remboursables dans les 8 jours.

Comptes courants créanciers IV.

5 comptes du montant de Fr. 640,584. 45 remboursables après 8 jours d'avertissement.

Annexe au compte de profits et pertes de la Banque cantonale neuchâteloise pour l'exercice 1888.

Répartition des bénéfices

suivant article 57 de la loi *

Le bénéfice net de l'exercice de 1888 se monte à	Fr. 202,258. 76
réparti de la manière suivante :	
Intérêt sur le capital de dotation à 4 % sur fr. 4,000,000	Fr. 160,000. —
A l'Etat pour intérêts payés par anticipation	1,600. —
Au fonds de réserve statutaire 40 % sur fr. 40,000	16,000. —
A l'Etat 55 % sur fr. 40,000	22,000. —
Au personnel de la banque	2,000. —
Report à nouveau	Fr. 658. 76

* Art. 57, 2^e alinéa. Le produit net de chaque exercice annuel est affecté en première ligne à payer l'intérêt du capital de fondation au taux fixé par le Grand Conseil, ainsi qu'à couvrir tous les frais accessoires qui se rapportent au service de cet emprunt.
3^e alinéa: Le surplus est réparti de la manière suivante: 40 % au fonds de réserve, 55 % à l'Etat et 5 % au personnel de la banque.

Commerce des déchets d'or et d'argent.

Tableau

des opérations d'achat, de fonte et d'essai de déchets d'or et d'argent faites pendant le premier trimestre de l'année 1889.

Arrondissements	Adheurs, indiens et essayés antérieurs	Opérations (Bordereaux rentrés)				Déchets achetés (valeur payée)								
		Janvier	Février	Mars	TOTAL	Janvier	Février	Mars	TOTAL					
1. Noirmont	1	45	23	64	132	Fr. 1,982	Ct. 70	Fr. 918	Ct. 95	Fr. 3,139	Ct. 85	Fr. 6,041	Ct. 50	
2. St-Imier	6	134	126	152	412	7,926	60	9,621	35	12,866	90	30,414	85	
3. Tramelan	1	56	65	129	250	3,388	65	2,144	30	4,726	60	10,259	55	
4. Madretsch	1	36	33	28	97	2,861	30	4,157	95	1,900	60	8,919	85	
5. Bienne	11	229	228	264	721	49,319	15	44,393	05	34,177	65	127,889	85	
6. Schaffhouse	4	45	20	34	99	9,909	60	5,268	50	10,678	90	25,857	—	
7. Neuchâtel	6	40	45	56	141	1,755	25	3,178	60	3,674	30	8,608	15	
8. Fleurier	9	61	64	35	160	5,981	45	4,175	90	1,826	30	11,983	65	
9. Locle	9	178	172	198	548	18,220	65	30,246	30	18,596	10	67,063	05	
10. Chaux-de-Fonds	28	842	866	899	2,607	106,776	15	101,126	45	93,893	25	301,795	85	
11. Genève	10	157	135	140	432	41,186	40	41,236	10	26,747	55	109,170	05	
12. Porrentruy	3	195	187	215	597	4,899	25	5,554	85	4,985	85	15,439	95	
1 ^{er} trimestre 1889		89	2,018	1,964	2,214	6,196	254,207	15	252,022	30	217,213	85	723,443	30

Berne, le 18 avril 1889.

Département fédéral des affaires étrangères, Division du commerce.

Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Zölle. Es wird hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß vom 1. Mai nächsthin an bei der Ausfuhr von Taschenuhren und Uhrengehäusen im Eisenbahnverkehr (stat. Nummern 103 e, f, g, k und 101 e, d, e) nur provisorische Deklarationen von den Zollstätten entgegengenommen werden.

Binnen acht Tagen nach Abgang der Frachtstücke haben sodann die Exportfirmen die auf dem regulären Formular H. S. Nr. 4, roth, nach bestehender Vorschrift ausgestellten definitiven Ausfuhrdeklarationen direkt an das Bureau für Handelsstatistik, Zähringerhof, Bern, einzusenden. Auf den mit der Bezeichnung „Amtlich“ versehenen Briefumschlägen soll der Firmastempel aufgedrückt oder der Name des Exporthauses gedruckt vorhanden sein.

Formulare für die provisorischen und die definitiven Ausfuhrdeklarationen sind bei den Zollgebetsdirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf, sowie bei sämtlichen Zollstätten erhältlich.

Es wird ausdrücklich aufmerksam gemacht, daß die vorstehende Vorschrift nur für Uhrensendungen im Eisenbahnverkehr Geltung hat; im Postverkehr sind jenen definitiven Ausfuhrdeklarationen den Sendungen Seitens der Exportfirmen beizugeben.

Bern, 16. April 1889.

Schweiz. Oberzolldirektion.

Douanes. Le public est informé que, dès le 1^{er} mai prochain, les bureaux de péages n'accepteront pour les montres et boîtes de montre exportées par chemin de fer (n° stat. 103 e, f, g, k et 101 e, d, e) que des déclarations provisoires.

Les maisons d'exportation devront, dans les huit jours qui suivront le départ des colis, envoyer directement au Bureau de la statistique du

commerce, Zähringerhof, à Berne, les déclarations définitives d'exportation établies conformément aux prescriptions en vigueur, sur le formulaire régulier H. S., n° 4, rouge, sous couvert portant leur nom imprimé ou leur timbre, ainsi que la mention „officielle“.

On peut se procurer des formulaires, tant pour la déclaration provisoire que pour la déclaration définitive, en s'adressant aux directions d'arrondissement à Bale, Schaffhouse, Coire, Lugano, Lausanne et Genève, de même qu'à tous les bureaux de péages.

Nous faisons tout spécialement remarquer que la prescription ci-dessus ne s'applique qu'aux expéditions de montres par chemin de fer; pour les envois par la poste, les déclarations définitives d'exportation doivent être jointes aux envois par les exportateurs.

Berne, le 16 avril 1889.

Direction générale des péages.

Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle. Parte non ufficiale.

Ausstellungen. — Expositions.

Paris. La section suisse de l'exposition universelle de Paris est l'une des plus avancées au point de vue des travaux de construction et d'installation. Les deux tiers, au moins, des objets sont déjà déposés dans leurs locaux respectifs d'exposition, de sorte que leur arrangement définitif pourra commencer très prochainement et que, selon toute prévision, l'exposition suisse se trouvera prête pour le jour d'ouverture. Il faut en excepter toutefois le groupe séparé des « beaux-arts », le bâtiment destiné à recevoir les objets de ce groupe étant encore loin d'être achevé. Le catalogue suisse paraîtra dans quelques jours.